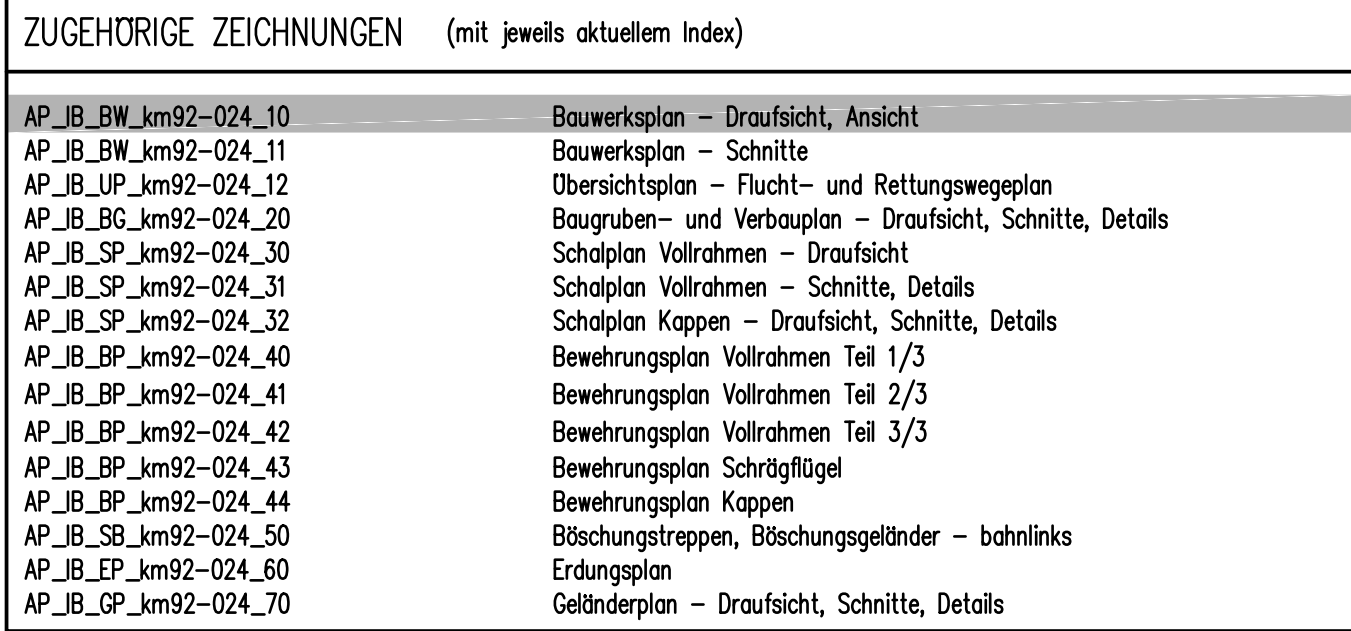


Korrosionsschutz Geländer siehe Plan-Nr. AP_IB_BW_km90-024_50
und AP_IB_BW_km90-024_70

Die innere und äußere Erdung erfolgt nach Ril 997.02
siehe Plan-Nr. AP_IB_BW_km90-024_60

Koordinaten siehe Schalpläne

Der Vershub einschl. der erforderlichen Vershubtechnik wird durch den AN geplant.



Die vorh. Leitungen unter dem Bauwerk (ADL, Gas, LWL) werden durch die zuständigen Betreiber im Vorfeld der Maßnahme aus dem Baufeld verlegt.

Das Bauwerk liegt in der Erdbebenzone 0 und in Windzone 2

Anordnung der Messpunkte gemäß Mess 1 Blatt 1 und Mess 2

Alle sichtbaren Kanten sind mittels Dreikantleisten 2/2cm zu brechen

Richtzeichnungen gem. Ril 804.9030, Ril 804.9040, Ril 804.9060, Ril 836, RiZ-ING

SCHALUNG

horizontale Schalung, saugend
(Alle sichtbaren Betonflächen sind mit einem permanenten AGS-System zu beschichten.)

AUSSTATTUNG MIT HÖHENBOLZEN (HB)

Material: nichtrostender Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4571

- 4 Höhenbolzen (=Mauerbolzen) für horizontalen Einbau als Messniet einbauen.
- 8 Höhenbolzen (=Stehbolzen) für vertikalen Einbau als Messniet einbauen.

Alle Höhenbolzen sind vor möglichen Beschädigungen geschützt und zugänglich einzubauen.
Sie sind von Beschichtungen freizuhalten.

BAUSTOFFANGABEN

Bauteil	Beton	Entwicklung der Bauteiltiefe	Baustahl	Spannstahl
	Festigkeitsklasse	Exposition, -flächengröße	Betonfestigkeit ¹⁾	
Decke	C30/37	XC4, XD1, XF2, WA	$r \leq 0,30/0,50$	BS500B
Sohle	C30/37	XC2, XD1, XF2, XA1, WA	$r \leq 0,30/0,50$	BS500B
Wände	C35/45	XC4, XD1, XF2, WA	$r \leq 0,30/0,50$	BS500B
Kippen	C25/30 LP	XC2, XD1, XF2, WA	$r \leq 0,30/0,50$	BS500B
Schuldbeton	C25/30	XC4, XF1, WA	$r \leq 0,30/0,50$	BS500B
Sauerkellerschicht	C12/15	X0, WA	—	—
Ausgleichsbelton	C30/37	X0, WA	—	—
Feinbinder	—	—	—	S235JR

Vorspannung:	längs / quer
Gesimse	Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1

^a Festigkeitsentwicklung des Betons nach DIN EN 1992-2/NA: $r \geq 0,30$ unter sommerlichen Temperaturen
 $r \geq 0,50$ unter winterlichen Temperaturen

BAUWERKSDATEN

Bauart:	Stahlbeton – Spannbeton – Stahl – Verbund-
Einwirkung Verkehrslast	(LM7); SM2; $\alpha = 1,0$
Stützweite	(m) 6,20
Lichte Weite	(m) 5,50
Kleinste Lichte Höhe	(m) 4,50
Kreuzungswinkel	(gon) 100
Breite zwischen den Geländern EU	(m) 11,60
Fläche	(m ²) 83,05

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse
nach dem Baugrundgutachten Projekt-Nr. 20/2226 vom 21.01.2021
von Baugrund Stralsund Ing. mbH, NL Berlin, Stralauer Platz 34, 10243 Berlin

GRUNDLAGEN

- Grundlge Kolaster (Kolaster- und Vermessungsamt): Auszug der aktuellen Bestandsdaten Stand 09/2021
- Grundlge StraBenplanung: Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH, Stegenstraße 20, 55218 Ingelheim am Rhein, Lageplan und Schnitte Stand 11/2021
- Grundlge Trassierung: terraflüß GmbH, S.-Morus-Str. 6, 19061 Schwerin, Trassierungsentwurf Stand 10/2021
- Grundlge Bestandsbauer: Reichsanordnungskation Schwerin, Deutsche Reichsbahn, Wegunterführung Kronspank Stand 09/1968 Barcode 2738001456
- Grundlge Vermessung: terraflüß GmbH, S.-Morus-Str. 6, 19061 Schwerin, Entwurfvermessung Lage- und Höhenplan sowie Querprofile Stand 01/2021

Die lichten Maße sind Sollmaße (= Mindestmaße).
Bautoleranzen sind gesondert zu berücksichtigen.

[illegible]